

# SnapPRO! für Windows

**Erstellung und Verwaltung von Bildschirmanschnitten/Snapshots für Windows- und DOS-Programme sowie die komfortable Nachbearbeitung und Konvertierung von Grafikdateien ermöglicht dieses neue Softwarepaket.**

## Allgemeines

SnapPRO! ist ein universelles Grafik-utility, mit umfangreichen, zum Teil vollkommen neuen Möglichkeiten. SnapPRO! ist einsetzbar im Desktop Publishing, um Schnappschüsse (Snapshots) für Handbücher und Datenblätter zu erstellen, von Grafikern und Mitarbeitern der Marketing-Abteilung, um zusammengesetzte Bilder, Produktfotos und Präsentationen anzufertigen und von Anwendern, die High-End-Anforderungen im Autorenbereich stellen. SnapPRO! bietet dabei so umfangreiche Features, daß die einzige Begrenzung beim Arbeiten mit diesem Programmpaket praktisch nur in der eigenen Kreativität liegt.

## Funktionen

Die Hauptfunktion von SnapPRO! liegt in der Erstellung und Verwaltung von Snapshots für Windows-Programme. Aber auch im Bereich der DOS-Anwendungen sind Snapshots möglich. Die DOS-Pro-

gramme müssen dabei in einem Fenster unter Windows gestartet werden.

Eine Koordinatenanzeige gibt bei der Erstellung von Snapshots auf Wunsch Auskunft über den Start- und Endpunkt, die Breite und Höhe des Ausschnittes sowie den aktuellen RGB-Farbwert und erleichtert somit die exakte Auswahl des Bereichs.

Eine weitere Stärke von SnapPRO! liegt in der einfachen Konvertierung von Grafikdateien. Das Programm unterstützt hierbei 16 Formate. SnapPRO! stellt darüber hinaus umfangreiche Funktionen zum Bearbeiten und Erstellen von Grafiken zur Verfügung. Hierbei lassen sich beispielsweise Grafiken zusammenfügen, spiegeln und drehen. Daneben können der Farbtyp und die Palette verändert werden.

Das Programm ermöglicht auch die Wiedergabe von AVI- und QTW-Videos, wobei sich dann wiederum einzelne Bilder als Grafikdateien speichern lassen. Schließlich ist auch die Wiedergabe von Klangdateien (MID, WAV) möglich, sofern unter Windows die entsprechenden Treiber ei-

ner Soundkarte aktiviert wurden.

Durch eine Gallery-Funktion lassen sich auch große Mengen an Grafikdateien problemlos überblicken und verwalten. Eine Vorschau zeigt hierbei in übersichtlicher Form alle vorhandenen Dateien mit den zugehörigen Informationen.

## Image Control

Das Dialogfenster „Image Control“ stellt die Schaltzentrale von SnapPRO! dar. Nach der Erstellung eines Snapshots erfolgt hierüber die Bearbeitung und Konvertierung der Grafiken. Darüber hinaus lassen sich von hier aus durch einen einfachen Mausklick auch der „Image Builder“ zum Verändern und Kombinieren von Grafiken und die Funktion „Gallery View“ aufrufen.

Das Dialogfenster enthält daneben eine Vorschaufunktion, die in verkleinerter Form die derzeit in Bearbeitung befindliche Grafik darstellt. Ein einzelner Mausklick ermöglicht auch hier auf einfache Weise eine Vollbilddarstellung und die Ausgabe detaillierter Informationen zu der ausgewählten Grafik, wie Breite, Höhe, Anzahl der Farben, Farbtyp usw.

Zur Konvertierung der Grafiken stehen die folgenden 16 Formate zur Verfügung: Windows BMP, RLE, OS/2 BMP, PCX, Mac PICT2, TIFF, TIFFLZW, WPG, TGA, GIF, CGM, WMF, CUR, ICO, EPS und IMG. Somit steht einem problemlosen Datenaustausch nichts mehr im Wege.

Der Palettentyp kann aus den Optionen 24 Bit Farbtiefe, 256 Farben, 16 Farben, S/W, Dither und invertiert gewählt werden. Auf Wunsch ist auch eine Umwandlung in Graustufen möglich. Daneben läßt sich eine Grafik horizontal und vertikal spiegeln, sowie in 90°-Schritten nach links oder rechts drehen.

Schließlich kann die geladene Grafik durch einen einzelnen Mausklick sofort ausgedruckt werden. Die Grafik läßt sich hierzu an eine beliebige Stelle auf dem Blatt positionieren. Die Grafik kann daneben in der Größe frei verändert, gedreht und gespiegelt werden. Der Ausdruck ist wahlweise im Hoch- und Querformat möglich.

Für einen einfachen und schnellen Datenaustausch mit anderen Programmen kann die ausgewählte Grafik auch in die Windows-Zwischenablage kopiert werden. Eine dort vorhandene Grafik läßt sich ebenfalls problemlos in SnapPRO! übernehmen, um diese beispielsweise in dem benötigten Format zu speichern.

Über „Image Control“ kann durch eine Zusatzfunktion auch das Hintergrundbild ohne den Aufruf der Systemsteuerung von Windows auf einfache Weise durch eine vorhandene Bitmap-Grafik ersetzt werden.

SnapPRO! läßt sich über die Funktion „Setup“ schließlich den eigenen Wünschen

anpassen, um beispielsweise das Zielverzeichnis für das Speichern der Grafiken, allgemeine Optionen für das Verhalten von SnapPRO! und den Hotkey zum Aufruf der Snapshot-Funktion zu verändern.

### Systemübergreifend

SnapPRO! ermöglicht auf einfache Weise auch die Übertragung von Grafiken aus Windows zu einem Macintosh-System. Somit entfällt z. B. die doppelte Erstellung von Grafiken auf beiden Systemen. Hierzu muß ein Bildschirmfoto (Snapshot) oder eine vorhandene Grafik durch SnapPRO! lediglich im Format „Mac PICT2“ mit 16 oder 256 Farben gespeichert werden. Bei einigen Programmen auf dem Macintosh können bei 256 Farben u. U. Probleme auftreten, daher empfiehlt sich die Verwendung von maximal 16 Farben.

Die DOS- und Macintosh-Systeme verfügen über unterschiedliche Laufwerkskapazitäten. Bei Verwendung einer HD-Diskette lassen sich die Daten jedoch auch in den Macintosh einlesen. Dies erfolgt über die Funktion „Apple File Exchange“. Nach Auswahl der korrekten Zielangabe wird das Bild nun durch Klicken auf „Translate“ übertragen (kopiert). Durch geeignete Software wird der Bildtyp auf dem Macintosh schließlich zur problemlosen Weiterverarbeitung in „PICT“ geändert.

### Gallery

Über die Funktion „Gallery View“ von SnapPRO! ist es sehr schnell und komfortabel möglich, einen Überblick über ganze Verzeichnisse mit Grafiken zu gewinnen und diese zusammenzufassen. Hierzu werden die Grafiken in einer Vorschaufunktion mit allen erforderlichen Informationen verkleinert ausgegeben.

Nach der Darstellung der Grafiken stehen zur Bearbeitung auch hier wieder mehrere Funktionen zur Verfügung. So läßt sich die ausgewählte Grafik z. B. zur Weiterverarbeitung mit anderen Programmen in die Zwischenablage kopieren und zur Konvertierung an „Image Control“ oder zur Bearbeitung an den „Image Builder“ übergeben.

Zur eigentlichen Verwaltung lassen sich die Grafiken löschen oder umbenennen. Schließlich kann die Gallery-Vorschau auf Wunsch auch ausgedruckt werden.

Die Gallery-Funktion ermöglicht darüber hinaus auch das Abspielen von Klangdateien (MID, WAV). Hierzu muß der entsprechende Windows-Treiber einer vorhandenen Soundkarte geladen sein.

Über einen integrierten Movie Player ist die Wiedergabe von Videodateien möglich, mit der Unterstützung folgender Formate: AVI (Audio Video Interleaved) und QTW (Apple Quick Time for Windows).

Der Movie Player enthält ebenfalls einen Einzelbild-Indikator, der es z. B. ermöglicht, Einzelbilder gezielt auszuwählen und zur Weiterverarbeitung an den „Image Builder“ oder an „Image Control“ zu übergeben oder in die Zwischenablage zu kopieren. Der Aufruf des Movie Players erfolgt durch Klicken mit der rechten Maustaste auf die ausgewählte Videodatei.

### Bearbeitung

Durch den „Image Builder“ lassen sich Grafiken auf einfache Weise bearbeiten, um beispielsweise die Größe oder die Farbpalette zu verändern, Grafiken zusammenzusetzen und Effekte zuzufügen. Hierbei können alle unterstützten Grafikformate verwendet und auch miteinander kombiniert werden. Die einzige Einschränkung bei der Erstellung und Manipulation von Bildern ist dabei die eigene Kreativität!

Das Speichern dieser kombinierten Grafiken erfolgt in einem internen Format. Dies ermöglicht jederzeit die getrennte Bearbeitung der einzelnen Objekte (Grafiken). Eine erstellte Grafik kann jedoch auch an „Image Control“ übergeben werden, um sie dort z. B. als Bitmap-Grafikdatei zu speichern.

Der „Image Builder“ erlaubt es auch, die Grafik in die Zwischenablage zu kopieren oder eine Grafik aus der Zwischenablage in den Arbeitsbereich zu übernehmen.

Mit Hilfe der Maus läßt sich jedes einzelne Objekt (Grafik) im Arbeitsbereich selektieren, um beispielsweise die Breite und Höhe der Grafik zu verändern. Zur Bearbeitung einer selektierten Grafik stehen daneben folgende Funktionen zur Verfügung:

- Grafik kopieren
- Grafik in den Vordergrund stellen
- Grafik in den Hintergrund stellen
- Grafik vertikal oder horizontal spiegeln (mit oder ohne Kopie)
- Drehen in 90°-Schritten nach links oder rechts
- Grafik transparent oder nicht durchsichtig machen
- Grafik markieren, um z. B. Animationen zu erzeugen
- Texte zufügen und ausrichten (die Schriftart und Schriftgröße läßt sich aus den unter Windows installierten Schriften wählen. Zusätzlich können Attribute und Farben zugeordnet werden).
- Palette zuweisen
- Bereiche abschneiden

Der „Image Builder“ verfügt darüber hinaus über eine Statusanzeige, die alle Informationen über die ausgewählte Grafik, wie z. B. die Breite und Höhe des ausgewählten Objekts in Pixel, die Dateigröße sowie die aktuellen Koordinaten enthält.

### Präsentationen

Das Programm SnapSHOW!, das ebenfalls zum Lieferumfang von SnapPRO! gehört, ermöglicht mit minimalem Aufwand das komfortable Erstellen und Vorführen von Echtzeit-Präsentationen. Zur Erstellung einer Präsentation sind dabei nur wenige Schritte erforderlich.

Zu Beginn sollte, z. B. mit dem Datei-

**Bild 1: Verwaltung von Grafiken mit der Gallery-Funktion**





manager, ein neues Verzeichnis angelegt werden, das später alle zugehörigen Dateien der Präsentation enthält. Somit wird für die Erstellung einer Diskettenversion sichergestellt, daß wirklich alle benötigten Dateien vorhanden sind.

Im nächsten Schritt wird über „Image Control“ die Funktion „Gallery View“ aufgerufen, um alle benötigten Bilder auszuwählen. Jedes Bild wird hierzu an „Image Control“ und anschließend im Bitmap-Format in dem neu angelegten Verzeichnis gespeichert.

Sind alle zur Präsentation benötigten Bilder im Verzeichnis vorhanden, folgt das Öffnen dieses Verzeichnisses mit der Gallery-Funktion. Daraufhin werden die Grafiken in einer Vorschau dargestellt.

Für SnapSHOW! ist es erforderlich, daß die Dateinamen einen Zahlenwert enthalten, z.B. Bild1.BMP, Bild2.BMP usw. Die Sortierung entspricht dabei der späteren Reihenfolge während der Präsentation. Der Dateiname der ausgewählten Bilder läßt sich hierzu jeweils durch die Funktion „Umbenennen“ entsprechend verändern.

Nun ist bereits eine Überprüfung der Präsentation möglich. Hierzu sollte das Programm „SNAPSHOW.EXE“ z.B. mit dem Dateimanager ebenfalls in das neue Verzeichnis kopiert und dort gestartet werden. Daraufhin erscheint auf dem Bildschirm ein Dialogfenster, das die Auswahl mehrerer Optionen und den Start der Präsentation erlaubt. Hierbei läßt sich u. a. die Zeit zwischen dem Umschalten der einzelnen Bilder festlegen, eine ständige Wiederholung aktivieren sowie die Ausgabe von Klang- und Videodateien einschalten.

## Allgemeine Systemmerkmale

Nachdem wir uns mit den wesentlichen und interessanten Merkmalen von SnapPRO! befaßt haben, wollen wir zum Abschluß dieser Beschreibung noch auf einige allgemeine Merkmale eingehen.

## Systemvoraussetzungen

Für den Einsatz von SnapPRO! ist lediglich ein PC mit einer VGA-Grafikkarte und Windows ab Version 3.0 erforderlich. Der PC sollte jedoch für eine schnelle Ausgabe und Verarbeitung der Grafiken über eine für Windows übliche Rechnerleistung verfügen. Das Programm unterstützt dabei VGA-Grafikkarten mit 16, 256 oder 16,7 Millionen Farben und Super-VGA-Grafikkarten. Der Aufruf der einzelnen Funktionen erfolgt über eine Maus.

## Installation

Die Installation von SnapPRO! erfolgt auf komfortable Weise über das mitgelieferte Installationsprogramm und läuft weitgehend automatisch ab. Die wenigen dabei

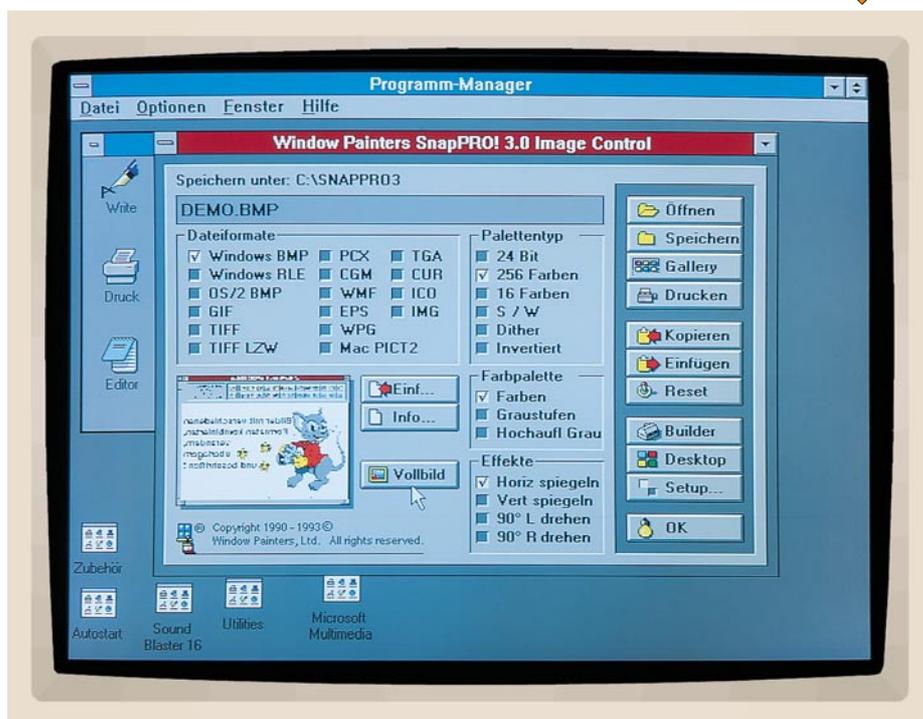


Bild 2: Erstellung einer Grafik mit dem Image Builder

noch auszuführenden Schritte sind im Handbuch detailliert beschrieben.

## Starten

Im Anschluß an die Installation wird SnapPRO! durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste gestartet. In der linken unteren Ecke des Bildschirms erscheinen daraufhin die Symbole „SnapPRO! 3.0“, „Trace“ und „Gallery View“.

Durch einen einzelnen Mausklick auf das Symbol von SnapPRO! wird nun das Systemmenü geöffnet und ermöglicht so beispielsweise die Vollbilddarstellung oder das Beenden des Programms. Darüber hinaus lassen sich verschiedene Optionen auswählen, um das Verhalten von SnapPRO! an die eigenen Wünsche anzupassen, um beispielsweise festzulegen, welche Fenster standardmäßig von der Snapshot-Funktion zu berücksichtigen sind, ob die Maus dargestellt wird und in welchem Verzeichnis alle Grafiken zu speichern sind. Schließlich ist für den Ausdruck von Grafiken auch die Einrichtung eines Druckers möglich.

Über das Programm „Trace“ kann die Schnappschuß-Funktion (Snapshot) aktiviert werden, um einen beliebigen Bildschirmausschnitt in einer Datei zu speichern.

Das Symbol „Gallery View“ öffnet die Bildverwaltung, mit der auf besonders komfortable Weise auch größere Mengen an Grafiken überschaubar zu verwalten sind.

Das Symbol „Exit“ ermöglicht es schließlich, Windows nicht umständlich über den Programm-Manager, sondern durch einen doppelten Mausklick schnell zu beenden.

## Programmsteuerung

Für die Arbeit mit SnapPRO! ist der Einsatz einer Maus erforderlich. Während die linke Maustaste zum Aufruf der einzelnen Funktionen dient, ermöglicht die rechte Maustaste die Ausgabe einer sogenannten Aufblendhilfe. Hierbei werden die jeweils angewählte Schaltfläche oder das Kontrollkästchen kurz erläutert. So kann sehr schnell ein Überblick über die Symbole und Funktionen von SnapPRO! gewonnen werden.

Falls gewünscht, ist in verschiedenen Fällen beim Arbeiten mit SnapPRO! auch der Einsatz der Tastatur möglich. So läßt sich beispielsweise eine Tastaturkombination festlegen, um die Snapshot-Funktion zu aktivieren. Die Taste „Druck“ (Print Screen) ermöglicht auf einfache Weise die Übernahme des gesamten Bildschirms in die Zwischenablage. Anschließend läßt sich der Inhalt der Zwischenablage durch einen einzelnen Mausklick in SnapPRO! übernehmen, um den Bildschirm dort beispielsweise als Bitmap-Datei zu speichern. Die Esc-Taste dient u. a. zum Beenden von Präsentationen, die sich z. B. fortlaufend wiederholen sollen.

SnapPRO! enthält alle nützlichen und wichtigen Funktionen, die für eine professionelle und umfassende Bearbeitung und Verwaltung von Grafiken und Multimedia-Daten erforderlich sind und bietet darüber hinaus Leistungsmerkmale, die häufig teuer zugekauft werden müssen. Die große Flexibilität und leichte Handhabung macht das Programm dabei für alle Anwender vom Hobby-Bereich bis hin zum Desktop-Publishing interessant. **ELV**